



TECHNISCHES MERKBLATT



VIAFLEX Rissfüllmasse AR

Art des Produktes

VIAFLEX Rissfüllmasse AR ist eine Rissanierungsmasse auf Polymerbitumenbasis.

Anwendungsgebiete

VIAFLEX Rissfüllmasse AR erfüllt die Anforderungen der „Technischen Lieferbedingungen für die Sanierung von Rissen. Gemäß ZTV Fug- StB 01.

VIAFLEX Rissfüllmasse AR zeichnet sich durch folgende Eigenschaften aus:

Eigenschaften

- gute Gebrauchseigenschaften bei Wärme und Kälte
- plastisch elastisch eingestellt, daher optimaler Ausgleich zwischen Bewegungsaufnahme und Spannungsabbau in der Fuge.
- gutes Haftvermögen an bitumenhaltigen und mineralischen Untergründen
- hohe Alterungsbeständigkeit
- resistent gegen wässrige Lösungen, Salze, verdünnte Säuren u.a.
- bitumenhaltiger Baustoff und daher problemlos zu recyceln

Verarbeitungshinweise

Aufschmelzen der Fugenmasse:

VIAFLEX Rissfüllmasse AR ist in einem mit mechanischem Rührwerk, indirekter Beheizung und Thermostat ausgerüsteten Schmelzkessel schonend auf die Verarbeitungstemperatur von ca. 160 aufzuschmelzen. Die Temperatur der Fugenmasse ist thermostatisch zu regeln; sie sollte stets kontrollierbar sein. Eine thermische Überbelastung der Fugenmasse ist unbedingt zu vermeiden, da dies unmittelbar eine Schädigung der zur Vergütung beigegebenen Polymere zur Folge hat und somit zu einem Verlust der zugesicherten Eigenschaften führt.

Anforderungen an den Untergrund:

Die zu behandelnden Risse sind nach Erfordernis mit Pressluft sauber auszublasen (z.B. Heißluftlanze) oder mit einer Bürstenmaschine zu reinigen, wobei auf eine räumliche Trennung zwischen Reinigungs- und Vergussarbeiten geachtet werden muss. Für eine künstliche Trocknung oder Erwärmung des Füllraumes sind gegebenenfalls mit Druck arbeitende Heißluft-Geräte einzusetzen.

Für VIAFLEX Rissfüllmasse AR ist das auf dieses Material abgestimmte Voranstrichmittel VIALIT Primer K zu verwenden. Der Voranstrich hat die Aufgabe, den an Beton- und Asphalt



TECHNISCHES MERKBLATT



haftenden Staub zu binden und eine festhaftende Schicht zu bilden, die sich später mit der aufgebraute Fugenmasse verbindet.

Der aufgebraute Voranstrich muss abgetrocknet sein, das heißt, die vorgestrichenen Flächen sollen bei Berührung mit dem Finger wischfest sein, bevor die Rissmasse aufgebraut wird. Der vorgestrichene Riss muss staubfrei und trocken sein, um eine intensive Verbindung mit dem Beton oder Asphalt zu gewährleisten.

Vergießen von Rissen:

Die Rissmasse kann maschinell mit einer Vergusslanze oder einer Kanne eingebracht werden, optimal ist die Verarbeitung mit Ziehschuh. Die Fugenmasse muss bei der Verarbeitung die angegebene Temperatur haben. Wird die Verarbeitungstemperatur zu stark unterschritten, leidet das Fließvermögen. Die Fugenmasse füllt u.U. die zu vergießenden Rissen nicht mehr voll aus. Es besteht die Gefahr der Hohlraumbildung, die später unter rollendem Verkehr ein Nachsacken oder Zerstörung der Masse zur Folge haben kann.

Wetter

Die vorbehandelten Fugen dürfen nur bei trockener Witterung und einer Oberflächentemperatur des Bauteiles von über + 5°C vergossen werden.

Materialverbrauch

Risslänge (cm) x Rissbreite (cm) (Ziehschuh in cm) x Risstiefe (cm) x Dichte der Fugenmasse (g/cm³) = Verbrauch in Gramm.

Der Bedarf an Voranstrich beträgt ca. 3 % der einzubringenden Fugenmasse.

Lieferform

In 12 kg Karton
In 25 kg Karton

Technische Daten

Verarbeitungstemperatur:	ca. 160 - 180 °C
Dichte:	ca. 1,28 g/cm ³
Voranstrich:	VIALIT Primer K
Lagerfähigkeit	24 Monate
Lagertemperatur	Kühler trockene Lagerung



TECHNISCHES MERKBLATT



Mitgeltende Unterlagen sind die Regelwerke in der Gültige Fassung bei der Erstellung diesem Merkblatt.

Grundlage dieses Merkblattes sind unsere bisherigen Anwendungserfahrungen. Da die Anwendungsgebiete für unsere Erzeugnisse und die Arbeitsbedingungen am Bau sehr unterschiedlich sind, können unsere Produktinformationen nur allgemeine Verarbeitungshinweise sein. Alle darin enthaltenen Werte sind Durchschnittswerte unter normalen Bedingungen.

Unsere Hinweise entbinden den Anwender nicht davon, die Eignung des Produktes für den beabsichtigten Verwendungszweck und die örtlichen Bedingungen zu überprüfen. Bei Zweifeln empfehlen wir, unsere Beratung einzuholen.

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Hiermit werden alle früheren Ausgaben des Technischen Merkblattes ungültig.

Deutsche Vialit Gesellschaft mbH
Maarstraße 100 • 53227 Bonn-Beuel • Tel: 0228 – 40067-0
Fax: 0228 – 40067-25 • Email: info@vialit.de